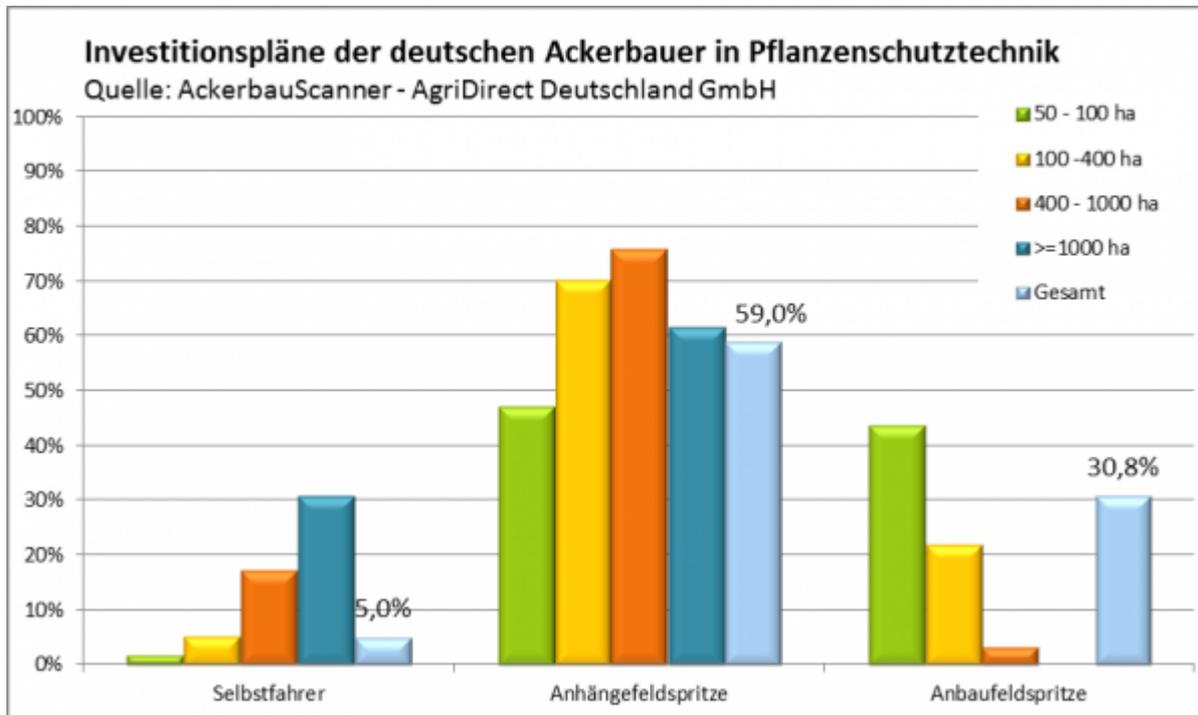


Anhängespritzen nicht nur bei Großbetrieben beliebt

Mehr als 6 % der deutschen Ackerbaubetriebe ab 50 ha Ackerfläche wollen in Pflanzenschutztechnik investieren, zeigt der AckerbauScanner des Agrarmarketing- und Marktforschungszentrums AgriDirect Deutschland.



© AgriDirect

Die Anhängespritze ist bei allen Betriebsgrößen am beliebtesten.

Pflanzenschutztechnik steht auf der Einkaufsliste deutscher Ackerbaubetriebe: Über 6 % der Landwirte mit mehr als 50 ha Ackerfläche planen eine Anschaffung in diesem Bereich. Ein Großteil dieser Landwirte plant weiterhin die Anschaffung einer Anhängfeldspritze. Der Trend zeigt, dass mehr als 12% der Befragten von einer Anbaufeldspritze zu einer Anhängfeldspritze wechseln möchten. Dies sind die Resultate des AckerbauScanners, den das Agrarmarketing- und Marktforschungszentrum AgriDirect Deutschland durchgeführt hat. Während dieser telefonischen Befragung wurden mehr als 40.000 Ackerbauern ab 50 ha Ackerfläche nach ihren Betriebsaktivitäten, Zukunfts- und Investitionsplänen befragt.

Anhängfeldspritze am begehrtesten

59 % der Ackerbauern mit diesen Investitionsvorhaben wollen in eine Anhängfeldspritze investieren. Dieser Prozentsatz ist am höchsten bei Betrieben mit 400 bis 1000 ha Ackerfläche (75,9 %). Fast ein Drittel plant die Anschaffung einer Anbaufeldspritze. Vor allem die Betriebsleiter mit 50 bis 100 ha Land sind interessiert (43,7 %). Auch der Anteil der Pflanzenschutzselbstfahrer wächst auf über 5 %. Über 30% der Großbetriebe mit 1000 ha oder mehr sind an dieser schlagkräftigen Investition interessiert. Aber auch bei den anderen Betriebsgrößen wächst das Interesse an Selbstfahrern schon deutlich.

Welche Marke wird bevorzugt und wann soll investiert werden?

Mehr als ein Viertel der Befragten gibt an, eine Feldspritze bei Amazone anzufragen, sollte die Planung umgesetzt werden. Darüber hinaus präferiert einer von vier Ackerbauern keine bestimmte Marke. Knapp ein Drittel der befragten Betriebsleiter möchte im ersten Halbjahr 2019 investieren, 13 % in der zweiten Jahreshälfte und mehr als 14 % später.

Die Hälfte der investitionsbereiten Ackerbauern nutzt heute eine Anhängfeldspritze, mehr als 42 % eine Anbaufeldspritze und 3,7 % einen Selbstfahrer.